J. Eberspächer
GmbH & Co. KG
Eberspächerstr. 24
D - 73730 Esslingen

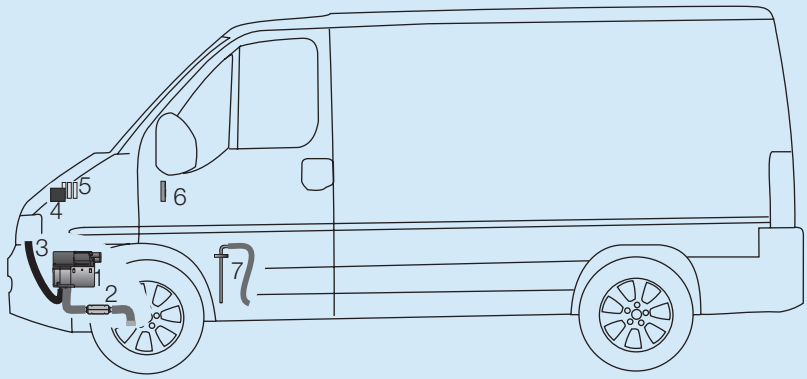
Service-Hotline
01805 - 26 26 26
Telefax
01805 - 26 26 24

www.eberspaecher.com

HYDRONIC D 5 W SC im Fiat Ducato (D)

Modelljahr 2006
ohne oder mit manueller Klimaanlage
mit NSW
mit Schaltgetriebe
- **2,2 l Hubraum / 4-Zylinder-Reihenmotor HDI 120 / 88 kW - 120 PS**

Dieser Einbauvorschlag ist für das oben beschriebene Fahrzeug unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche gültig.
Je nach Ausführung bzw. Änderungszustand des Fahrzeuges können sich Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbauer hat dies vor dem Einbau zu prüfen und gegebenenfalls die Abweichungen gegenüber diesem Einbauvorschlag zu berücksichtigen.



1 *HYDRONIC* D 5 W SC
2 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
3 Verbrennungsluftrohr
4 Gebläserelais
5 Sicherungshalter
6 EasyStart T
7 Tankentnehmer

Einbauplatz
Die *HYDRONIC* D 5 W SC wird mit einem Halter in Normallage am linken Längsträger eingebaut.
Der Abgasstutzen zeigt nach unten und die Wasserstutzen nach hinten.

Einbauzeit: ca. 6 h

Inhaltsverzeichnis

		Seite
1	Einleitung	2
2	Einbau - Heizgerät	4
3	Abgas- und Verbrennungsluftführung	6
4	Wasserkreislauf	8
5	Brennstoffversorgung	11
6	Elektrik	13
7	Nach der Montage	19
8	Teileübersicht	20
9	Merkblatt für den Kunden	22

 © J. Eberspächer GmbH & Co. KG

1 Einleitung

Achtung!
Sicherheitshinweise für den Einbau und die Reparatur!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer - Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann eine Gefahr für Leib und Leben resultieren.

Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut und unter Verwendung von Original - Ersatzteilen repariert werden.
Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original- Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche, technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

Bitte beachten!

Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätetypbezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei dem Einbau sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen.
Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.
Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau einzuhalten.
Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.

Unfallverhütung

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

Gültigkeit - Einbauvorschlag

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

Motor und Getriebevarianten		
Hubraum	kW / PS	Getriebe
2,2 l	88 / 120	6S

6S = 6-Gang Schaltgetriebe

Bitte beachten!

Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.

Fahrzeugtypen, Motortypen und Ausstattungsvarianten die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft.
Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

1 Einleitung

Zum Einbau notwendige Teile

Stückzahl	/ Benennung	Bestell Nr.
1	*HYDRONIC* D 5 W SC als Komplettpaket	25 2390 05 00 00
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile	24 8298 00 00 00

Zusätzlich ist ein Bedienteil erforderlich:

1	Schaltuhr EasyStart T	22 1000 32 88 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R	22 1000 32 85 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

oder

1	Funkfernbedienung EasyStart R+	22 1000 32 80 00
1	Halter	22 1000 51 21 00

Erforderliches Spezialwerkzeug

- Drehmomentschlüssel (5...50 Nm)
- Schlüssel für Überwurfmutter der Tankarmatur
- Zange für Federbandschellen
- Korrosionsschutzmittel
- Werkzeug für Blindnietmuttern
- Ausdrück-Werkzeug für Steckkontakte
- Stufenbohrer

Anzugsdrehmomente

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen (Skt.- Schraube und Skt.- Mutter) entsprechend folgender Tabelle anziehen.

Schraubverbindungen	Anzugsdrehmomente
M6	10 Nm
M8	20 Nm
M10	45 Nm

Alle Schraubverbindungen außer die des Heizgerätes selbst (M6 x 97), mit einer Wellscheibe oder einem Federring versehen.

Vorbereitungen am Fahrzeug

- Batterie abklemmen
- Verkleidung Sicherungsbox ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel ablassen
- linke Radhausverkleidung abbauen

2 Einbau - Heizgerät

Halter Heizgerät montieren
(siehe Bilder 1 bis 5)

Die vorhandene Bohrung Ø 7,5 mm im linken Längsträger zur Befestigung des Gerätehalters nutzen.



Bild 1

① vorhandene Bohrung Ø 7,5 mm

An den unteren Befestigungslaschen des Gerätehalters zwei Halter 22 9000 50 26 03 mit Schrauben M6 x 16 wie im Bild festschrauben.

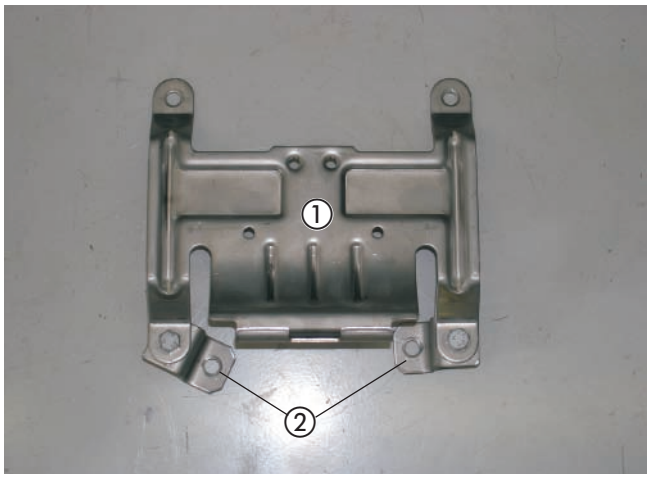


Bild 2

① Gerätehalter
② 2x Halter 22 9000 50 26 03

Den Gerätehalter wie im Bild mit dem Halter 22 9000 50 26 03 und einer Schraube M6 x 16 in der Befestigungsbohrung im linken Längsträger fixieren.
Den Gerätehalter waagerecht ausrichten, die zweite Befestigungsbohrung entsprechend markieren und mit Ø 7 mm bohren.

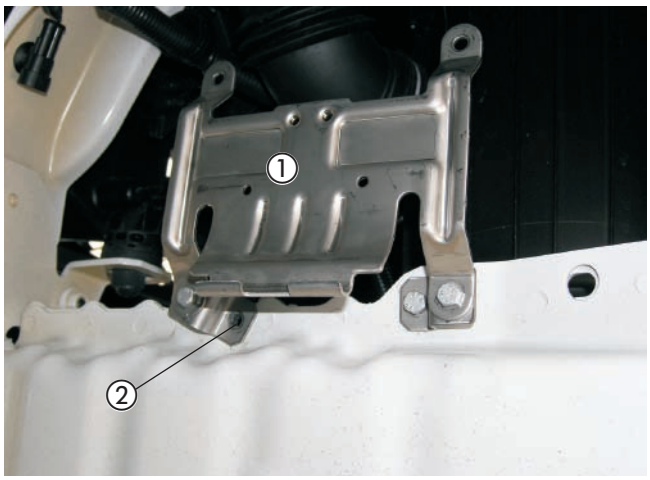


Bild 3

① Gerätehalter fixiert
② zu markierende Bohrung

2 Einbau - Heizgerät

Den Gerätehalter mit zwei Schrauben M6 x 16 in den Befestigungsbohrungen festschrauben.

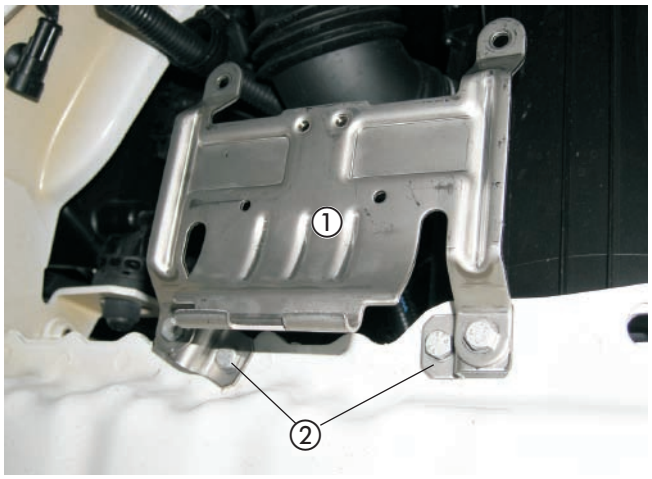


Bild 4

① Gerätehalter montiert
② Befestigungsschrauben M6 x 16 am Gerätehalter

In der oberen Bohrung der hinteren Befestigungslasche des Gerätehalters die Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 26 01 mit einer Schraube M6 x 16 montieren.
Die andere Seite der Stabilisierungsstrebe an der vorderen Befestigungsschraube M8 des Luftilterkastens auf der Innenseite des linken Längsträgers mit festschrauben.

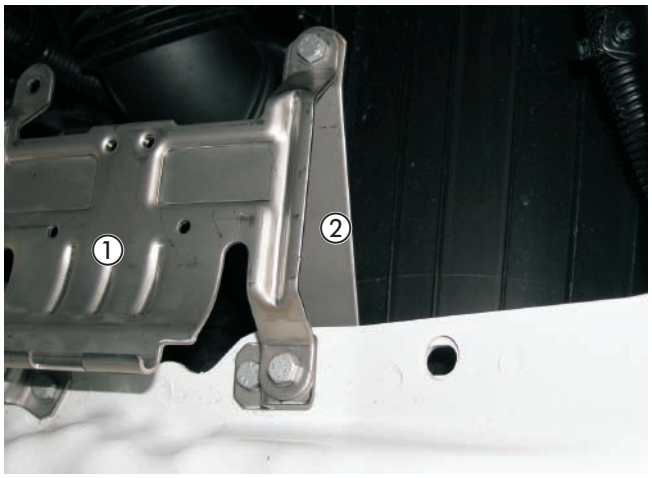


Bild 5

① Gerätehalter montiert
② Stabilisierungsstrebe 22 9000 51 26 01 montiert

Heizgerät montieren
(siehe Bild 6)

Das Duplikat Typenschild vom Heizgerät entfernen.
Die nicht zutreffenden Jahreszahlen unkenntlich machen.
Das Duplikat Typenschild an geeigneter Stelle im Motorraum gut sichtbar anbringen.

Das Heizgerät in den Halter einsetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 97 mit $6^{+0,5}$ Nm in der hinteren Gewindebohrung montieren.

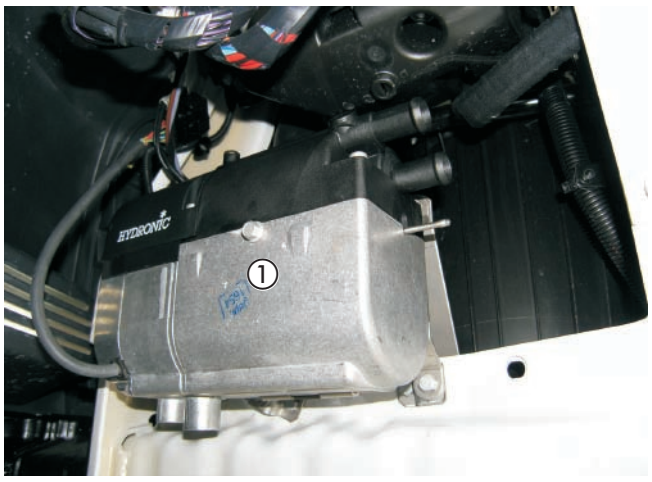


Bild 6

① Heizgerät montiert

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Abgasschalldämpfer einbauen und anschließen
(siehe Bilder 7 bis 10)

Einen Halter 95 03 am Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosseriescheibe B6 montieren. Es wird ein Abgasschalldämpfer mit der Baulänge 210 mm verbaut.

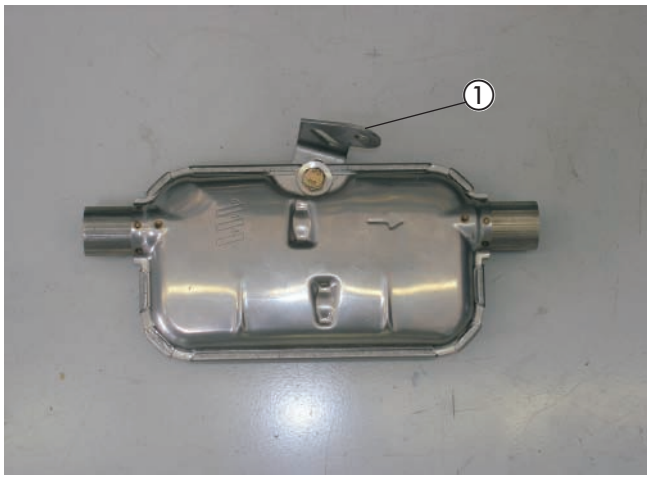


Bild 7

① Halter 95 03 am Abgasschalldämpfer montiert

Den Abgasschalldämpfer mit dem Halter 95 03 in der vorhandenen Rechteckstanzung an der unteren Seite des linken Längsträgers mit einer Schraube M6 x 16 und einer Karosserischeibe B6 wie im Bild dargestellt festschrauben. Der Pfeil auf dem Abgasschalldämfer zeigt nach hinten.



Bild 8

① Abgasschalldämpfer montiert

Das Abgasrohr auf eine Länge von 300 mm zuschneiden. Das Abgasrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Heizgerätes und am Eintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen.



Bild 9

① Abgasrohr montiert

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

3 Abgas- und Verbrennungsluftführung

Das Abgasendrohr auf eine Länge von 130 mm zuschneiden. Das Abgasendrohr mit einer Rohrschelle am Austrittsstutzen des Abgasschalldämpfers anschließen und entsprechend des Bildes nach unten führen.



Bild 10

① Abgasendrohr montiert

Verbrennungsluftrohr einbauen
(siehe Bild 11)

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.
Das Verbrennungsluftrohr nach oben bis unter die E-Box verlegen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
An der tiefsten Stelle des verlegten Verbrennungsluftrohres eine Kondensatbohrung Ø 2 mm anbringen.

Bitte beachten!

Das Verbrennungsluftrohr so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt wird.

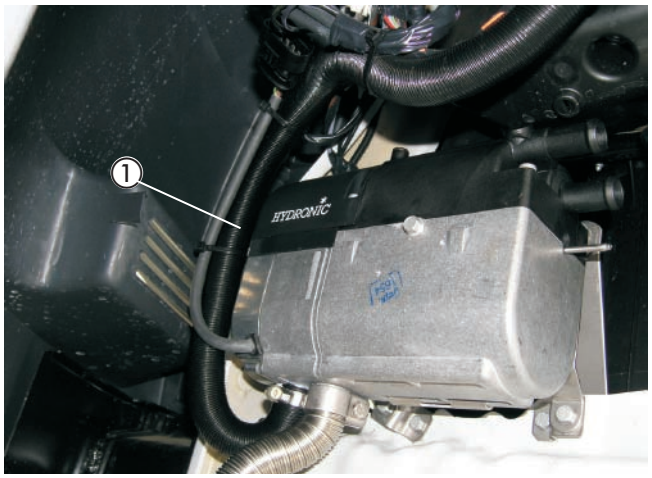


Bild 11

① Verbrennungsluftrohr angeschlossen und verlegt

4 Wasserkreislauf

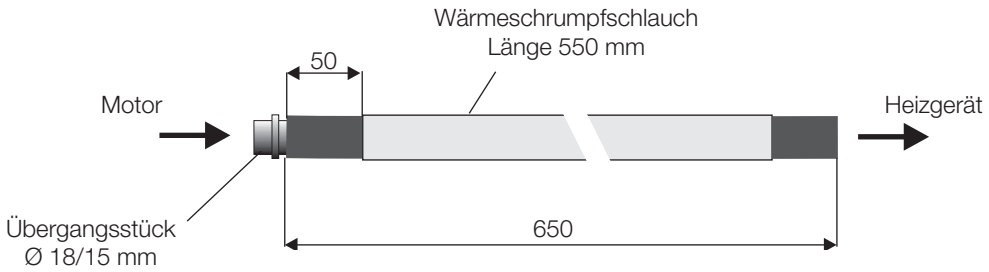
Wasserschläuche vorbereiten
(siehe Skizze 1)

Die Wasserschläuche entsprechend der Maße in der Skizze zuschneiden und vorbereiten.

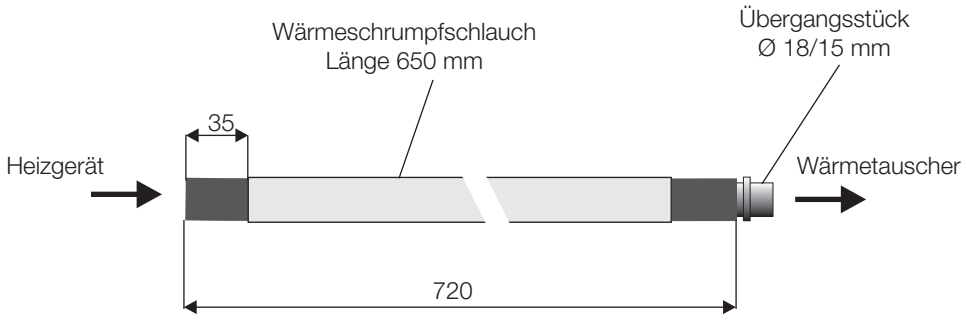
Bitte beachten!

Der Anschluss der Wasserschläuche an den Wasserkreislauf erfolgt „Inline“, siehe in Technische Beschreibung Kapitel „Einbau“ den Abschnitt „Anschluss an den Kühlwasserkreislauf“.

Wasserschlauch
vom Motor zum Heizgerät



Wasserschlauch
vom Heizgerät zum Wärmetauscher



Skizze 1

4 Wasserkreislauf

Wasservorlaufschlauch trennen
(siehe Bild 12)

Die Trennstellen am Wasservorlaufschlauch (der rechte Wasserschlauch am Wärmetauscher) entsprechend der Bemaßungen im Bild markieren und den Wasservorlaufschlauch dort trennen.
Das Schlauchstück zwischen den Trennstellen entfernen.

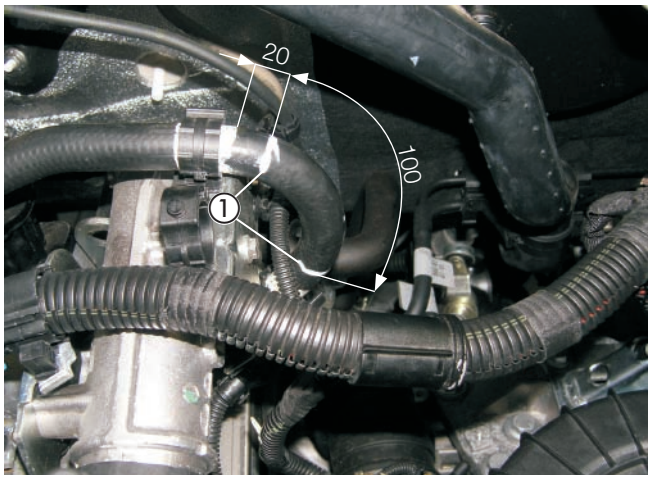


Bild 12

① Wassertrennstellen am Wasservorlaufschlauch

Wasserschläuche verlegen und anschließen
(siehe Bilder 13 bis 15)

Am vorhandenen Stehbolzen M6 auf der Rückseite des Halters Motorsteuergerät den Halter 22 1000 50 61 00 mit einer Mutter M6 festschrauben.



Bild 13

① Halter Wasserschläuche 22 1000 50 61 00

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher am Heizgerät anschließen und mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm befestigen.
Beide Wasserschläuche in Richtung des Halters Wasserschläuche verlegen.

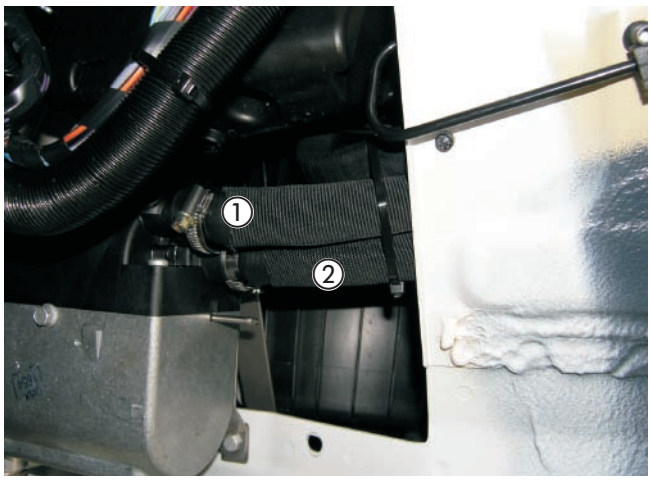


Bild 14

① Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
② Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät

4 Wasserkreislauf

Auf die Wasserschläuche vom Motor zum Heizgerät und vom Heizgerät zum Wärmetauscher jeweils eine Schelle, gummiert, Ø 28 mm aufschieben.
Die Wasserschläuche dabei wie im Bild mit je einer Schraube M6 x 16 in den Bohrungen des Halters Wasserschläuche festschrauben, wobei der Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher oberhalb des Wasserschlauches vom Motor zum Heizgerät zu verlegen ist.

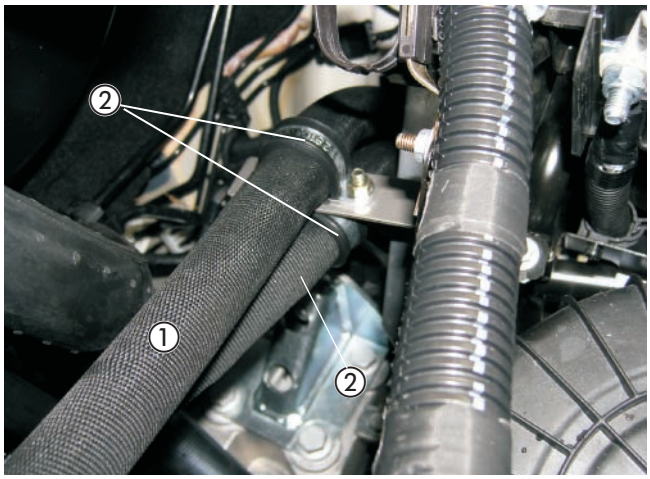


Bild 15

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher
③ 2 x Schellen gummiert Ø 28 mm

Den Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch des Motorstutzens anschließen.
Den Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher zur Wassertrennstelle verlegen und mit dem Übergangsstück Ø 18/15 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher anschließen.

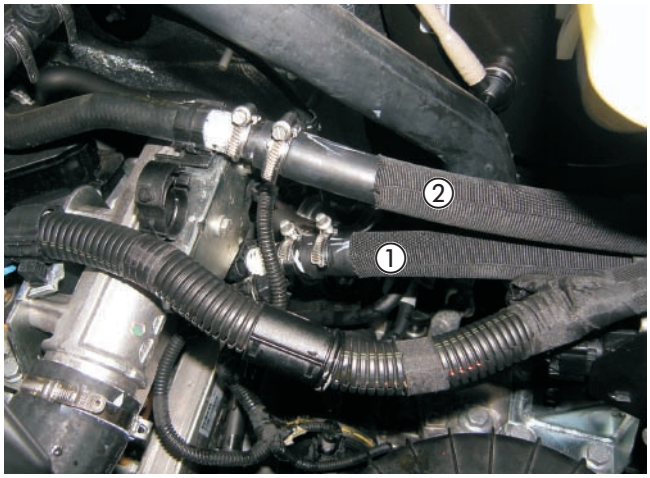


Bild 16

① Wasserschlauch vom Motor zum Heizgerät
② Wasserschlauch vom Heizgerät zum Wärmetauscher

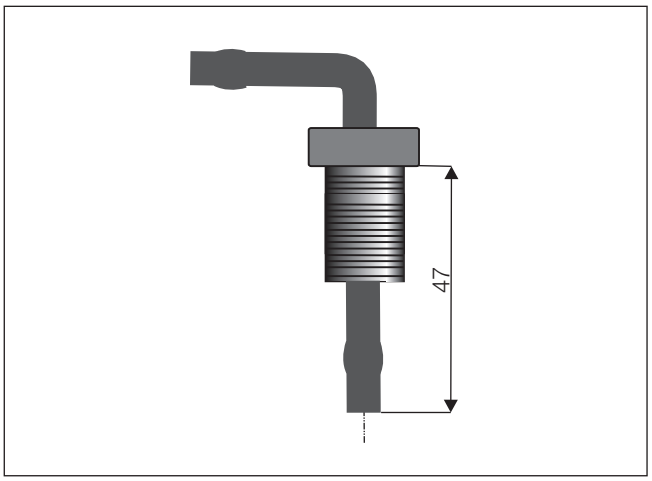
Bitte beachten!

Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

5 Brennstoffversorgung

Tankentnehmer einbauen
(siehe Bilder 17 bis 19 sowie Skizze 2)

Das Steigrohr des Tankentnehmers entsprechend der Skizze formen.
Den Deckel über der Tankarmatur unter dem Fahrersitz entfernen.
Die Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen am Tankanschluß lösen.
Die Tankarmatur durch Lösen der Überwurfmutter ausbauen.



Skizze 2

Bitte beachten!

Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Tanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!
Beim Bohren darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank oder die Zuleitungen gelangen.

In den Deckel der Tankarmatur entsprechend der Maße im Bild eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Tankentnehmer von unten durch die vorbereitete Bohrung im Deckel der Tankarmatur führen und mit der Mutter M8 von oben fest verschrauben.

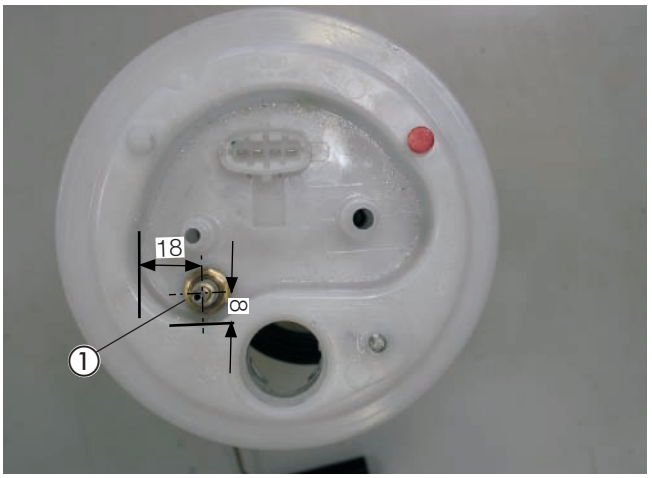


Bild 17

① Tankentnehmer montiert

Das Steigrohr des Tankentnehmers mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm, Länge 390 mm bis zum Boden der Tankarmatur verlängern.
Die Verbindung mit dem Brennstoffschlauch mit Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit Kabelbindern fixieren.
Das untere Ende des Brennstoffrohres 45° schrägschneiden.

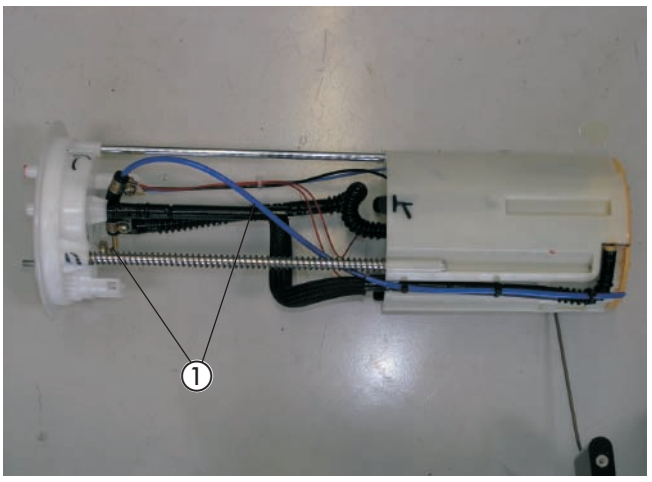


Bild 18

① Tankentnehmer und und Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm montiert

5 Brennstoffversorgung

Am Sauganschluß des Tankentnehmers das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 vollständig mit Moosgummischlauch überziehen, zum Heizgerät verlegen, ablängen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.
Die Verbindungsstellen mit den Schlauchschellen Ø 9 mm sichern.
Die Steckverbindung und Kraftstoffleitungen am Deckel der Tankarmatur anschließen.
Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm mit einem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm, Länge 50 mm, am Brennstoffstutzen des Heizgerätes anschließen.

Bitte beachten!

Das Brennstoffrohr Ø 4 x 1 mm kann in blau oder in weiß (mit roter Beschriftung) ausgeführt sein.
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

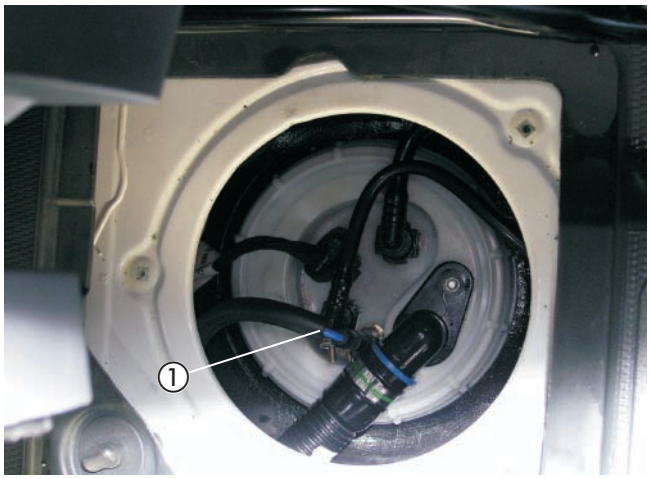


Bild 19

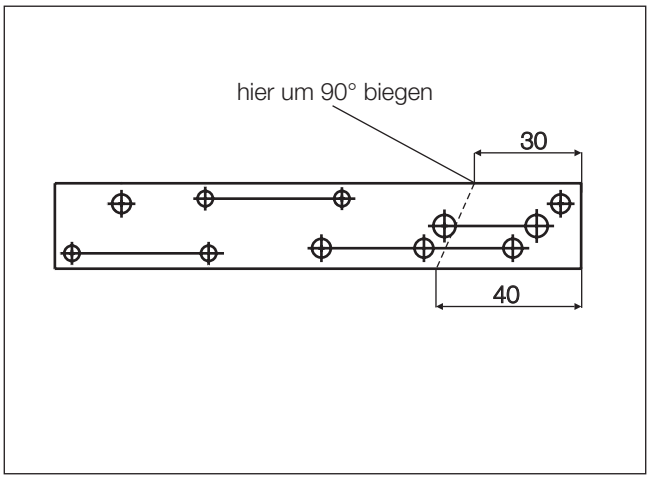
① Tankentnehmer montiert und angeschlossen

Sicherungen und Gebläserelais montieren
(siehe Bild 20 sowie Skizzen 3 und 4)

Den Halter für den Sicherungs- und Relaissockel entsprechend der Skizze fertigen.
Als Befestigungspunkt für den Halter des Sicherungs- und Relaissockels dient eine vorhandene Bohrung Ø 7,5 mm am Halter Scheibenwischergestänge.
Den Halter für Sicherungs- und Relaissockel wie im Bild mit einer Schraube M6 x 16 montieren.

Den Sicherungshalter mit zwei Schrauben M4 x 16 und den Relaissockel mit Schraube M5 x 12 am Halter für den Sicherungs- und Relaissockel befestigen.
Zusätzich den Sockel des Entlastungsrelais mit dem Sockel des Gebläserelais verbinden.
Den 8-poligen Stecker des Hauptkabelbaumes mit dem 8-poligen Flachsteckergehäuse vom Kabelstrang des Heizgerätes verbinden.
Den Blindstopfen aus dem Sicherungssockel entfernen.
Das Kabel 4 mm² rt/ws vom Relaissockel in dem noch freien Steckplatz des Sicherungssockels einrasten.

Aus dem Relaissockel des Relais 2.5.7 die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi auscrimpen.
Das ausgecrimpte Kabel 4 mm² sw am Dreifachverteiler der Kabel 4 mm² sw anschlagen.
Die freien Kabel 4 mm² sw mit den Steckhülsen in den Relaissockeln des Relais 2.5.7 und des Entlastungsrelais auf Steckplatz 87a einrasten.
Das eine freie Kabel 4 mm² sw/vi des Dreifachverteilers im Relaissockel des Relais 2.5.7 am Steckplatz 30 einrasten.
Am anderen freien Kabel 4 mm² sw/vi die Steckhülse abtrennen und das Kabel 4 mm² sw/vi mit dem Kabel 1 mm² rt/ws aus dem Stecksockel des Relais zur Ansteuerung des Klimabedienteils in einer neuen Steckhülse bis 6 mm² anschlagen.
Die Steckhülse mit den beiden Kabeln am Steckplatz 30 des Relaissockels des Relais 2.5.7 einrasten.
An den Kabeln 0,5 mm² sw/rt und 0,5 mm² br des Hauptkabelbaumes die Steckhülsen abtrennen.
Die Kabel 1 mm² sw/rt und 1 mm² br von den Sockeln des Relais gemeinsam mit den Kabeln des Hauptkabelbaumes in neuen Steckhülsen bis 2,5 mm² anschlagen und die Steckhülsen im Relaissockel des Relais 2.5.7 an den Steckplätzen 85 bzw. 86 einrasten.

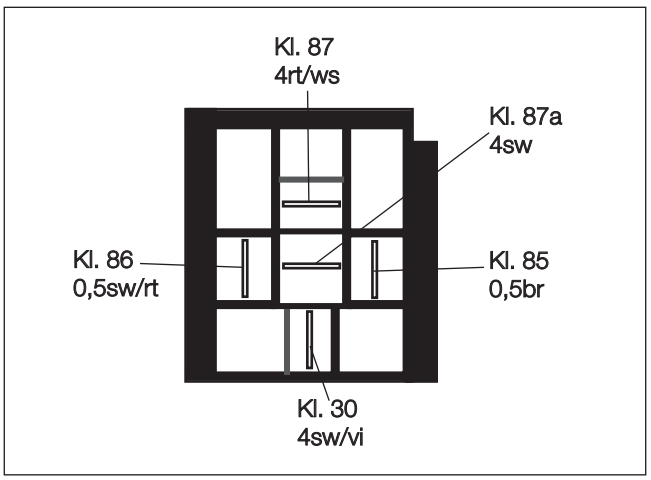


Skizze 3



Bild 20

① Halter Sicherungs- und Relaissockel montiert
② Sicherungshalter und Gebläserelais montiert



Skizze 4

Kabelverlegung
(siehe Bild 21)

Den Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ durch die vorhandene Kabeltülle in der links oben in der Motorschottwand in den Innenraum führen.

Bitte beachten!

Alle Bohrungen mit Korrosionsschutzmittel behandeln.
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Bild 21

① fahrzeugeigene Kabeltülle für Kabelstrang „Bedieneinrichtung“

Stromversorgung
(siehe Bild 22)

Die Stromversorgung mit Plus erfolgt am Pluspol der Batterie.
Das Pluskabel 4 mm² rt zur Anschlussklemme führen
und mit dem Kabelschuh A6 am Pluspol befestigen.

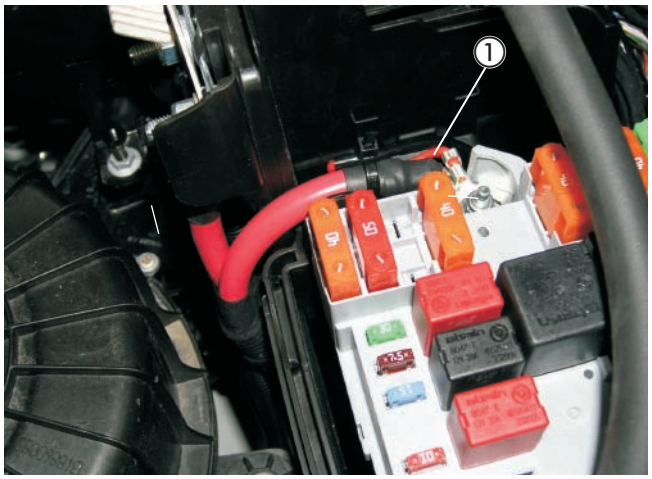


Bild 22

① Stromversorgung Plus

Die Stromversorgung mit Minus erfolgt am Massepunkt hinter der linken Radhausverkleidung.
Dazu das Minuskabel 2,5 mm² br mit dem Kabelschuh A6 zum Massepunkt verlegen und dort befestigen.
Das Gebläserelais 2.5.7 in den Relaissockel einsetzen.

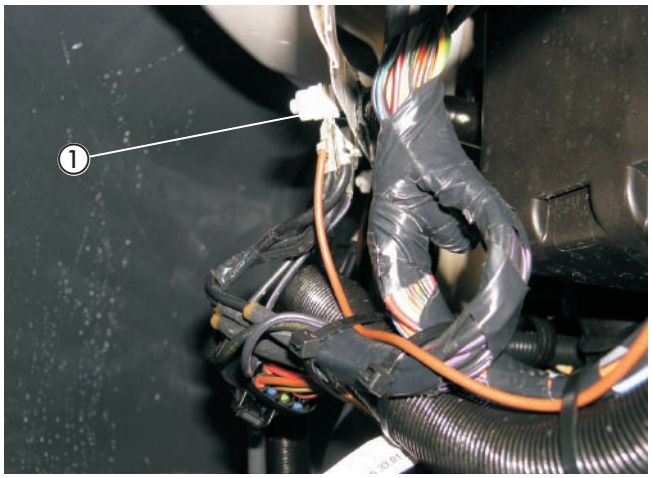


Bild 23

① Masseversorgung am Massestützpunkt

Bitte beachten!

Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.

Gebläseansteuerung bei Fahrzeugen ohne oder mit manueller Klimanlage
(siehe Bild 24 und Skizze 5)

Die Ansteuerung des Gebläses erfolgt in der Zentralelektrik, links im Motorraum.
Das Kabel 4 mm² bl trennen und die Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi mit den Steckverbindern entsprechend des Schaltplanes anschließen.

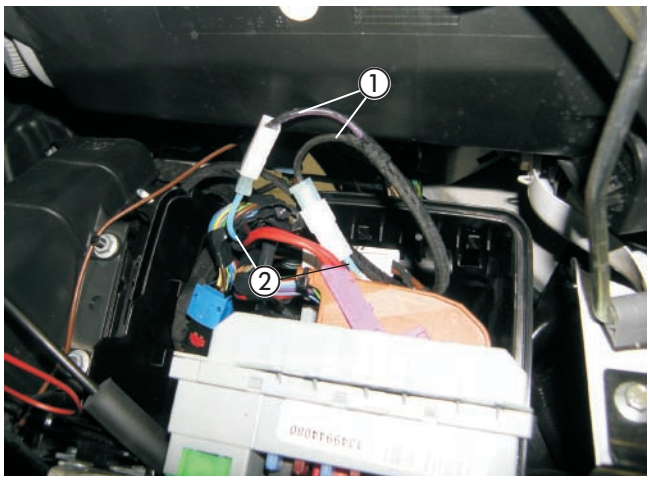
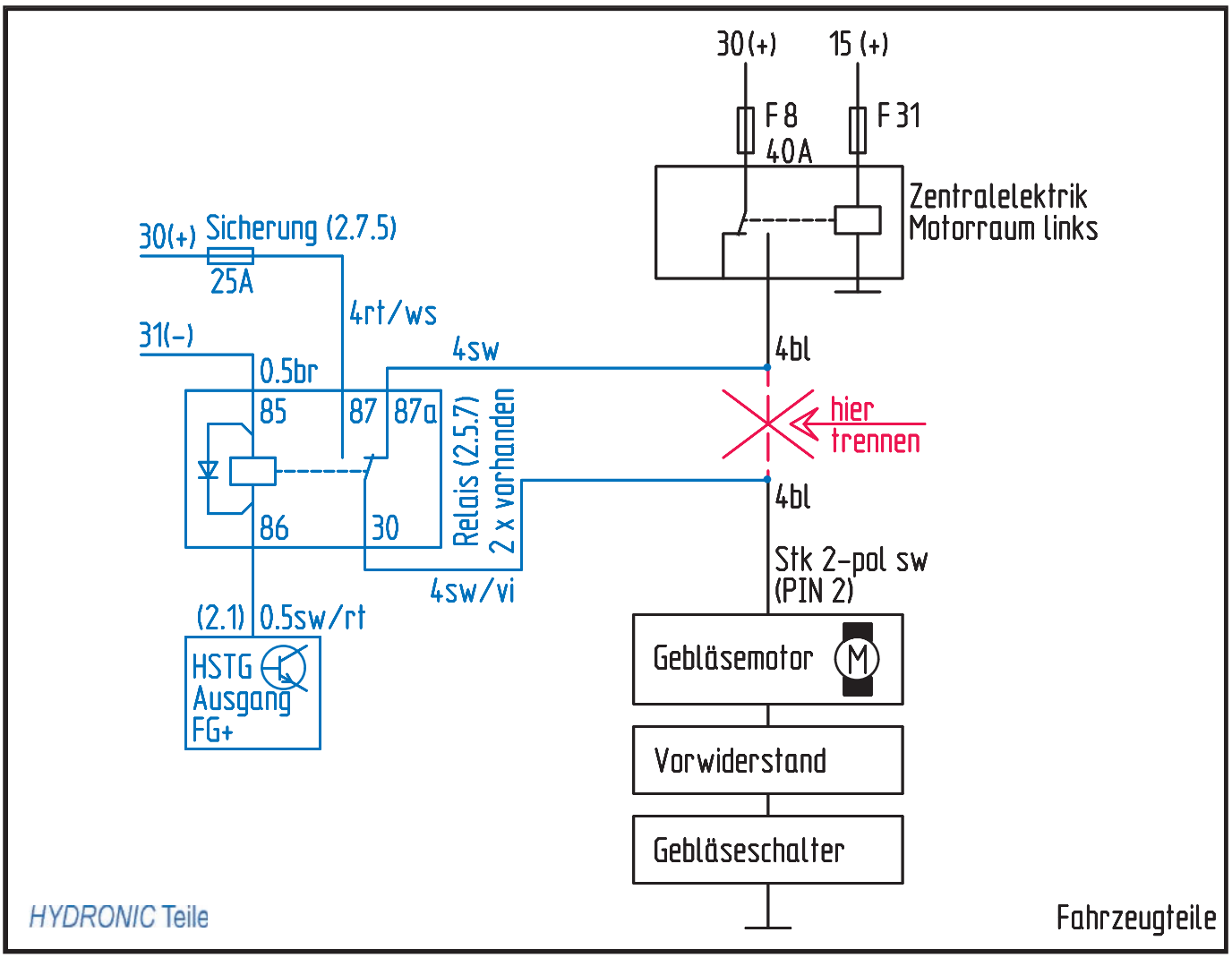


Bild 24

① Kabel 4 mm² sw und 4 mm² sw/vi angeschlossen
② Kabel 4 mm² bl getrennt



Skizze 5

Skizze 5

EasyStart T einbauen
(siehe Bild 25)

Der Einbau der EasyStart T erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart T“.
Die Schaltuhr EasyStart T auf einem freien Platz des Armaturenbretts links neben dem Lenkrad montieren.
Zum Positionieren und Bohren der Löcher für die Befestigung der Schaltuhr und den Leitungsstrang Heizgerät die mitgelieferte selbstklebende Bohrschablone verwenden.
Die Bohrungen Ø 6,5 mm und Ø 8 mm fertigen.
Die Bohrschablone nach dem Bohren entfernen.
Zum Ausgleich der Unebenheiten kann bei Bedarf die Schaumstoffunterlage verwendet werden.
Dazu die Schutzfolie abziehen und die Unterlage an der Schaltuhr aufkleben.
Den Leitungsstrang Heizgerät durch die Bohrung Ø 8 mm führen und die Schaltuhr mit dem Spreizdübel in der Bohrung Ø 6,5 mm vormontieren.
Wird die Schaumstofffolie verwendet, ebenfalls die zweite Schutzfolie abziehen.
Die Befestigungsschraube in den Spreizdübel eindrücken bzw. einschrauben und die Schaltuhr damit befestigen.
Die Flachstecker vom Leitungsstrang Schaltuhr am 9-poligen Flachsteckergehäuse, die bereits montierten Steckhülsen am Steckhülsengehäuse anschlagen.
Die Sicherungsspange am Flachsteckergehäuse einschieben.
Die Schutzfolie der Abdeckkappe abziehen und die Abdeckkappe einkleben.

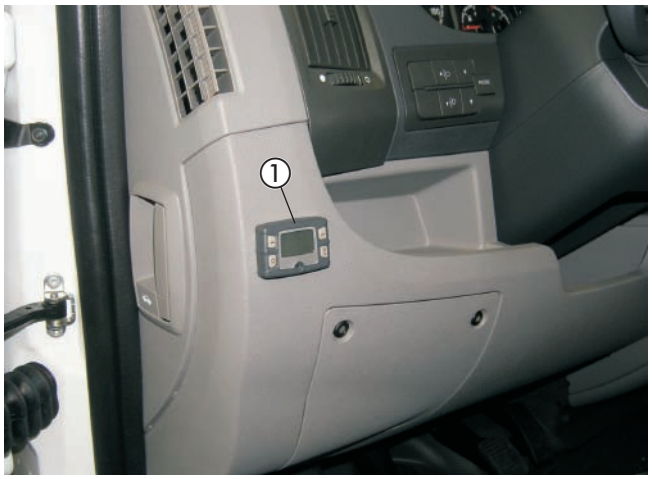


Bild 25

① EasyStart T montiert

Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ einbauen (Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Bilder 26 und 27 sowie Skizze 6)

Der Einbau der EasyStart R/R⁺ erfolgt nach der Technischen Beschreibung Funkfernbedienung EasyStart EasyStart R/R⁺, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.
Den Taster der EasyStart R/R⁺ oberhalb der Beleuchtungseinheit montieren.
Dazu in die Verkleidung eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.
Den Taster in die Bohrung Ø 8 mm einsetzen und befestigen.
Den Temperaturfühler an der Verkleidung links im Fußraum des Fahrers befestigen.

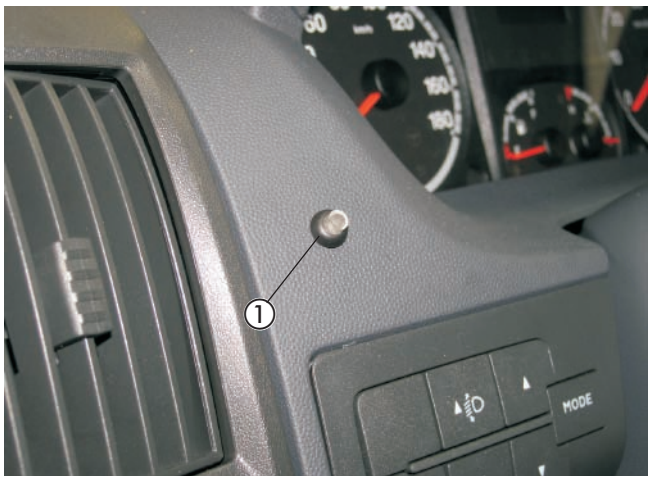
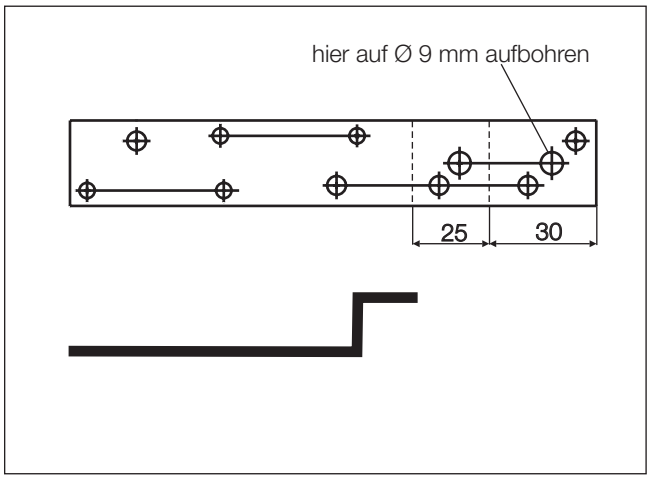


Bild 26

① Taster für Funkfernbedienung EasyStart R/R⁺ montiert

Den Halter Stationärteil entsprechend der Skizze fertigen.
Den Halter Stationärteil der EasyStart R/R+ an der vorhandenen Schraube des Halters der Zentralelektik befestigen.
Das Stationärteil der EasyStart R/R+ mit zwei Schrauben M4 x 12 am Halter montieren.
Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils der EasyStart R/R+ führen.
Die Kabel entsprechend ablängen, die Steckhülsen ancrimpen, das Buchsengehäuse B7 anschlagen und am Stationärteil anschließen.
Das Antennenkabel der EasyStart R/R+ am Stationärteil der EasyStart R/R+ anschließen, unter der Armaturentafel nach rechts führen und im Türgummi verlegen.



Skizze 6

Bitte beachten!

Am unisolierten Ende des Antennenkabels den Kontakt mit Metallteilen vermeiden.
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

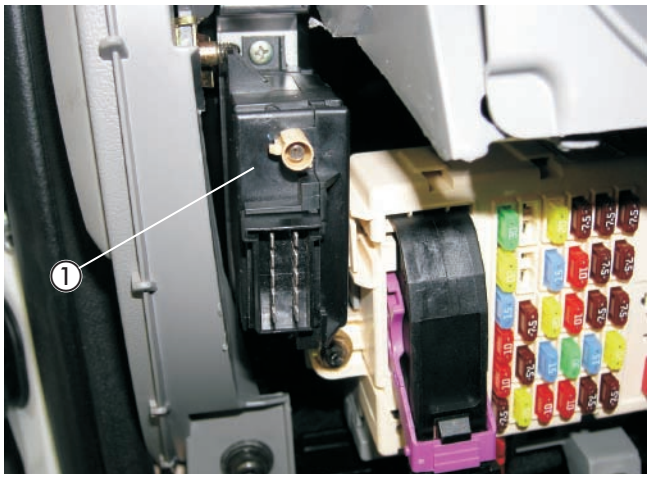


Bild 27

① Stationärteil der Funkfernbedienung EasyStart R/R+ mit Halter montiert

7 Nach der Montage

Fahrzeug komplettieren

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Die Uhr einstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungsanweisung zusammen mit dem Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen.

Inbetriebnahme des Heizgerätes

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten. Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

Bitte beachten!

Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

8 Teileübersicht

Pos	Bezeichnung	Menge	Bestellnummer
1	Fahrzeugspezifische Zusatzteile darin enthalten:	1	24 8298 00 00 00
	Stabilisierungsstrebe	1	
	Halter	2	
	Halter Abgas 95 03	1	
	Halter Wasserschläuche	1	
	Moosgummischlauch 5 x 3	2,5 m	
	Wärmeschrumpfschlauch 40 / 20	1,4 m	
	Schelle gummiert Ø 28 mm	2	
	Linsenschraube M4 x 12	2	
	Skt.-Mutter M4	2	
	Federscheibe B4	2	
	Sechskantschraube M6 x 16	3	
	Sechskantmutter M6	3	
	Scheibe 6	3	
	Karosseriescheibe B6	3	
	Schelle Ø 16 - 25 mm	2	
	Übergangsstück Ø 18 / 15 mm	2	
	Kit Entlastungsrelais	1	



Pos.1 Fahrzeugspezifische Zusatzteile 1 Satz

9 Merkblatt für den Kunden

Vor dem Einschalten bei Fahrzeugen mit manueller Klimaanlage
(siehe Bild 1)

- Vor dem Einschalten bzw. Vorprogrammieren des Heizbetriebes bei eingeschalteter Zündung den Temperaturregler ① des Fahrzeuges auf „Warm“ (Maximalstellung) einstellen.
- Den Gebläseschalter ③ auf Stufe 1 stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.
- Den Regler für die Luftführung ② auf Defrost stellen. Maximale Luftführung auf die Frontscheibe.

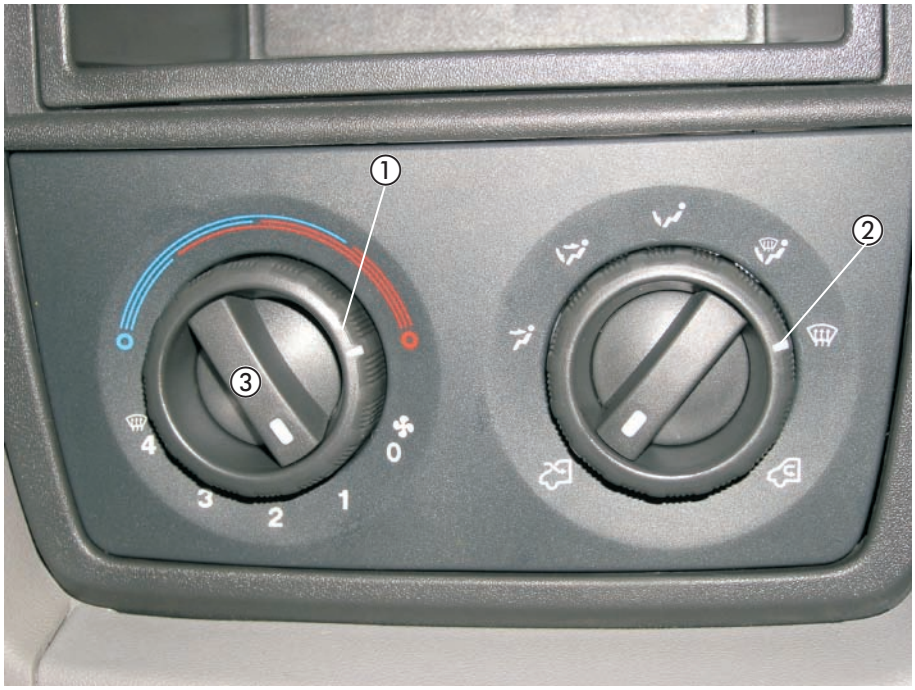


Bild 1

① Temperaturregler
② Regler für die Luftführung
③ Gebläseregler